

GRÜNE FRAKTION HERNE ■ BAHNHOFSTR. 15A ■44623 HERNE

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Umweltschutz Herrn Roberto Gentilini über Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda Rathaus Herne Geschäftsstelle

Bahnhofstr. 15a 44623 Herne Tel 02323 - 951 000 3 fraktion@gruene-herne.de www.gruene-herne.de

Herne, den 4.11.2025

## Flächen für Kompensationsmaßnahmen in Herne

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Grüne Fraktion bittet Sie, diesen Antrag in die Tagesordnung des kommenden Ausschusses für Umweltschutz aufzunehmen.

## Beschlussvorschlag:

- 1. Die Verwaltung wird mit der unverzüglichen Bereitstellung von Ausgleichsflächen für Eingriffe in Natur und Landschaft beauftragt.
- 2. Grundsätzlich sollten mittelfristig mindestens zwei Hektar Ausgleichsflächen in einem Flächenpool zur kurzfristigen Verfügung stehen.

## Begründung:

Zuletzt wurden drei Baumaßnahmen, die mit Eingriffen in Natur und Landschaft verbunden waren in Herne durchgeführt bzw. angekündigt. Hierbei wurde deutlich, dass die örtlichen Eingriffe nicht mehr in der Stadt Herne kompensiert werden konnten. Es handelt sich hier um die Projekte

- Pumpwerk der Emschergenossenschaft in Eickel (Renaturierung Hüller Bach),
- Bau einer Gasleitung der Firma EVONIK an der Herzogstraße und
- Ankündigung des Neubaus der Schleuse Herne-West.

Im Fall des Pumpwerks der EG konnte aufgrund der Proteste von Umweltverbänden immerhin doch noch eine Ausgleichsfläche gefunden werden.

In den beiden anderen Fällen sollen die Ersatzmaßnahmen in anderen Städten durchgeführt werden, so z.B. für den Schleusenbau in Hamm.

Die Verwaltung macht es sich hier erkennbar sehr einfach, wenn sie auf die unbestrittene Flächenknappheit verweist. Immerhin werden denkbare Ausgleichsflächen mit direktem Zugriff der Stadt Herne seit Jahren anderweitig verplant.

Offenbar werden in der Abwägung der Flächennutzungen die Umsetzung von gesetzlich vorgeschriebenen Ausgleichsmaßnahmen als nachrangig eingestuft.

Für die Grüne Fraktion

Gerhard Kalus